

Frohe Osterbotschaft der beiden CDU-Landtagsabgeordneten

Körtner und Deppmeyer: Vier neue Ganztageschulen für das Weserbergland - Bildungsstandort wird gestärkt

Hameln/Aerzen (wbn). Die Landtagsabgeordneten Körtner und Deppmeyer haben eine frohe Osterbotschaft: Im Landkreis Hameln-Pyrmont wird es zum Schuljahresbeginn 2011/2012 vier neue Ganztageschulen geben. Das haben die CDU-Landtagsabgeordneten Körtner und Deppmeyer heute den Weserbergland-Nachrichten.de mitgeteilt.

Es sind dies in Aerzen die VGS Aerzen mit Sprachheilklassen, in Coppenbrügge die Grundschule Bisperode, in Emmerthal die Grundschule Kirchohsen sowie in Hameln die neue IGS Hameln. „Unsere Schulen haben sehr gute Konzepte vorgelegt; jetzt erhalten sie die Möglichkeit, diese umzusetzen“, freuten sich Körtner und Deppmeyer über die Zusage aus dem Niedersächsischen Kultusministerium.

Fortsetzung von Seite 1

Die neuen Ganztageschulen erhalten, entsprechend ihrer Größe, zusätzliche Lehrerstunden zur Umsetzung des Ganztageschulkonzeptes. Sie hätten ebenso die Möglichkeit, diese Lehrerstunden „einzusparen“ und umzuwandeln – mit dem dann gewonnenen Geld können sie Kooperationen mit außerschulischen Partnern wie beispielsweise Musikschulen oder Sportvereinen eingehen, erklärte Körtner. Grundsätzlich sei das Ganztagesangebot freiwillig und werde für die Kinder an drei oder vier Tagen angeboten.

„Zum Ganztageskonzept gehören immer ein gemeinsames Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und ein Bildungs- und Erziehungsangebot am Nachmittag“, sagte Deppmeyer, der abschließend erklärte: „Unser Ziel ist es, mittelfristig alle Schulen zu Ganztageschulen auszubauen.“